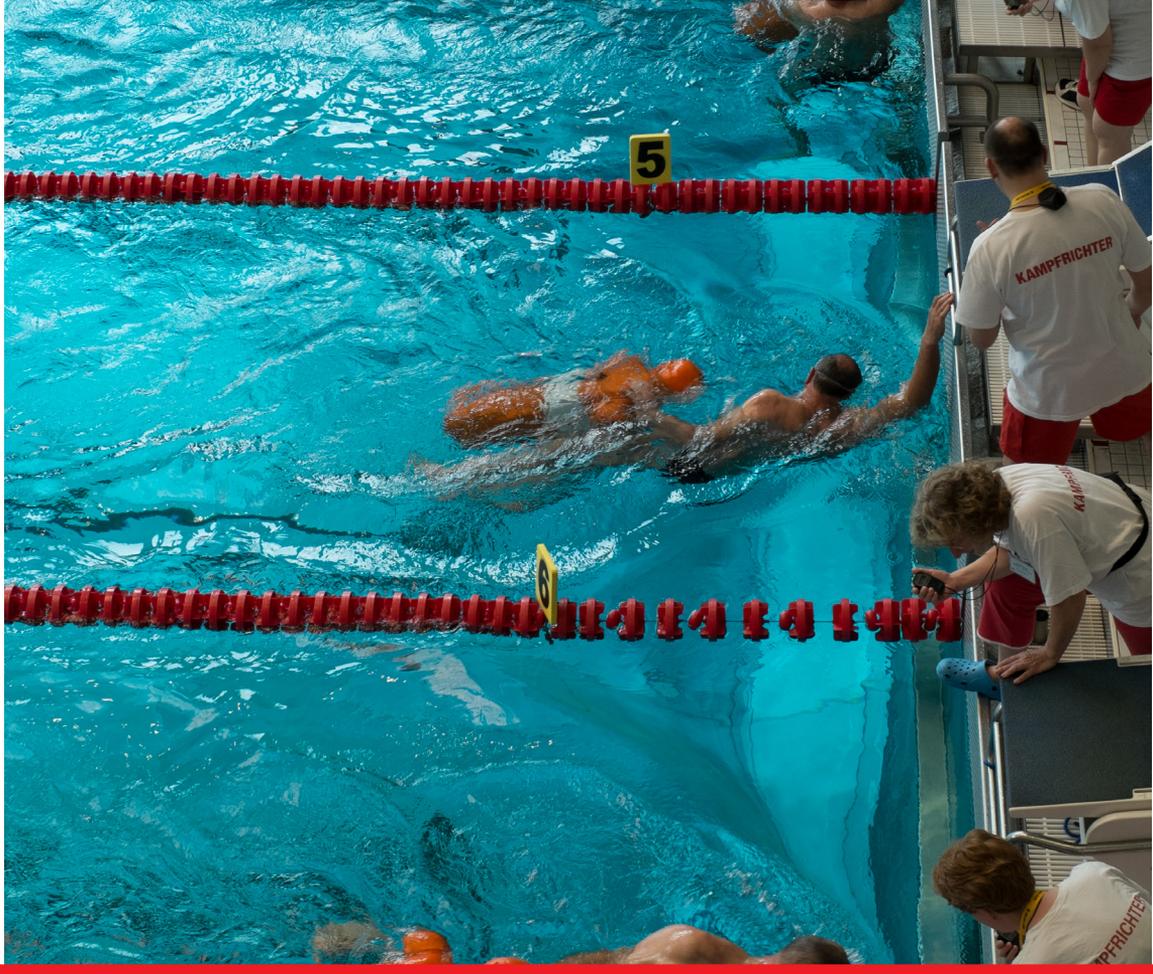


A swimmer is in the water in lane 4, which is marked with a yellow number 4. The swimmer is wearing a dark cap and is surrounded by orange buoys. The water is a vibrant blue. In the background, other swimmers and lane markers are visible.

Rettungsschwimmer
arlottenburg
Wilmsdorf

A swimmer is in the water in lane 5, which is marked with a yellow number 5. The swimmer is wearing a dark cap and is surrounded by orange buoys. The water is a vibrant blue. In the background, other swimmers and lane markers are visible.

Rettungsschwimmer
arlottenburg
Wilmsdorf

The logo for DLRGI (Deutscher Lebensretter-Ring) is displayed in large, bold, yellow letters on a red background.

DLRGI | Charlottenburg-
Wilmsdorf

Inhalt

Impressum.....	2
Grußwort des Bezirksleiters.....	3
Kurzmeldungen und Kurzmeldungen der Jugend.....	5
Informationen aus dem Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen.....	6
Rekordflut bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen (DSM) 2014.....	8
Grußwort VdJ BeZ 2014.....	11
Cha-Wi-Card.....	12
Einladung zum BezJT 2015.....	13
Freigewässer 2014 - starke Vorbereitung und spitzen WM-Leistungen.....	14
Interview Rettungssportsaison 2014.....	21
Termine der Jugend.....	24
Kontakt / Betirksjugendvorstand.....	25
Mitgliedsbeiträge.....	26
Kontakt / Bezirksvorstand.....	26
Kontakt / Ausbildung.....	27
Kontakt / Einsatz.....	27
Kontakt / Geschäftsstelle & Postanschrift...	28

Ihre Daten haben sich geändert?
Sie sind umgezogen oder Ihre Mail-
adresse, Telefon- bzw. Handynummer
hat sich geändert?

Bitte eine Nachricht an:
adresaenderung@cha-wi.dlrg.de

Impressum

Herausgeber

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Forckenbeckstraße 14a
14199 Berlin
www.cha-wi.dlrg.de

Vi.S.d.P.

Klaus Gänkler

Redaktion

unter Mitarbeit von Klaus Gänkler,
Sylvia Gleißner, Inga Kraft, Rüdiger
Liedtke und Meret Wagner.

Satz

Sylvia Gleißner
Rüdiger Liedtke

Titelseite

DSM 2014

Foto: Jussi Brandt

Kontoverbindung:

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
Konto-Nr. 52 73 10 52 57
BLZ 100 900 00 (Berliner Volksbank)

wir-machen-druck.de

Auflage: 1.000 Exemplare

Grußwort des Bezirksleiters

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf,

als Bezirksleiter ist es immer wieder eine Herausforderung die mitgliederstärkste Gliederung im LV Berlin verantwortlich zu leiten, den Bezirksvorstand sicher zu führen.

Unsere sehr gut besuchte Hauptversammlung stellte Anfang des Jahres mit meiner Wiederwahl die Weichen und bescherte mir einen optimierten Wunschvorstand. Meinem neuen Stellvertreter Constantin Paffhausen, zuvor zwei Jahre lang unser Jugendvorsitzender, wurde darüber hinaus vom alten und neuen Technischen Leiter die Federführung des neuen Leitungsteams der WRS Stößensee übertragen.

Es ist eine lange Tradition in unserem Bezirk, dass verantwortlich in einer Stationsführung eingesetzte Kamerad*innen, fast immer auch maßgeblich die Kinder- und Jugendarbeit, sprich Nachwuchsförderung im Bezirk nachhaltig positiv mit gestaltet haben. Unter neuer Verantwortung werden vom Bezirksjugendvorstand inzwischen so viele Veranstaltungen organisiert und betreut wie noch nie.

Gewählt zu werden, Verantwortung übertragen zu bekommen, ein Vorstandsamt zu bekleiden, bedeutet im Verein natürlich keine Belohnung, sondern nur noch mehr Verpflichtungen und den Kopf



hinhalten zu müssen. Es ist ein Spagat zwischen Spaß am Ehrenamt und Verdruss über ungerechtfertigte Angriffe von Innen und Außen.

Eine neue Amts-/Funktionsübernahme birgt fast überall, aber gerade für jüngere, weniger erfahrene Kamerad*innen und besonders in der DLRG, anfangs immer die Schwierigkeit, persönliche oder gar private Interessen hinter das Vereinswohl zurückstellen zu müssen.

Als ideale Aufgabenerfüllung sehe ich jetzt jedoch für unseren gesamten Vorstand, in konstruktiver und kooperativer Zusammenarbeit, die Vertretung möglichst vieler Mitgliederinteressen und die Achtung auf Einhaltung bestimmter Regeln, satzungsgemäßes Handeln zum Wohle unserer Bezirksgliederung, sowie möglichst des gesamten LV und zum Wohle der Allgemeinheit.

In diesem Sinne waren unsere hervorragend gelungene Ausrichtung und die

Erfolge bei der DSM 2014 in Cha-Wi, das Ergebnis eines jahrelang loyal geführten Organisationsteams und einer außerordentlichen Gesamtleistung aller mitwirkenden Teilnehmer*innen und aller entsprechend motivierten Helferinnen und Helfer aus dem ganzen LV Berlin und unserer Partner-OG Brühl.

Darüber hinaus konnten wir im laufenden Jahr unseren gesamten Fuhrpark ausweiten. Angefangen mit der Indienststellung eines neuen Tretboots für die WRS Teufelssee, über einen neuen Vielzweck-Kfz-Anhänger, bis zum neuen Mehrzweck-Kfz, dem großen DB-Sprinter für den vielfältigen Einsatz in allen unseren Aktivitätsbereichen. Dieser dient uns zukünftig mit dem Schwerpunkt als Personen- und Gepäcktransporter zu diversen Schwimmwettkämpfen sowie den materialintensiven Freigewässer-Rettungssport-Veranstaltungen auf nationaler oder sogar internationaler Ebene.

Nach ersten Einsätzen des Anhängers bei Wettkämpfen innerhalb Deutschlands kam die erste große Belastungsprobe des neuen Gespanns, bei der Teilnahme unseres rund 30-köpfigen erfolgreichen Teams an den Rettungssport-Weltmeisterschaften in Montpellier/Frankreich.

Durch das Abonnieren der ChaWi-Card kann unsere Nachwuchsförderung weiterhin nachhaltig unterstützt werden.

Unser gesamter Ausbildungsbereich vom Babyschwimmen bis zur Erwachsenen-Schwimmbildung und sogar die

Sanitätsausbildung funktionieren weiterhin ergebnisorientiert auf gutem Niveau. Eine Steigerung erwarten wir u. a. von mehr Schwimmzeiten in CharlbG-NH.

Auch der Wasserrettungsdienst lief nach anfänglichen Schwierigkeiten so gut, dass unsere beiden Stationen, sogar über die normale Saison hinaus, fast immer ausreichend besetzt waren. Der angelauene Aus- und Umbau der WRS Stößensee wird die beschränkten Voraussetzungen für unsere Rettungsschwimmer*innen in der kommenden Saison deutlich verbessern.

Als neues Großprojekt wird der geplante LuF-Anbau, mit einem neuen Ausbildungsraum und Unterstellplätzen für den Fuhrpark, unserem Bezirk noch mehr Unabhängigkeit verschaffen.

Die nächsten Mitgliederevents sind nun unsere Weihnachtsfeiern, das Glühweintreffen, der nächste Bezirksjugendtag und die Hauptversammlung 2015, die 5. Bezirks-Meisterschaften und die 5. Auflage unseres 12-Std-Schwimmens.

Ohne die kooperative Zusammenarbeit aller ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, insbesondere der vielen Verwaltungshelfer*innen, wäre unser Bezirk nicht so erfolgreich. Dank gilt auch allen Unterstützern aus Wirtschaft und Politik

Auf ein erfolgreiches neues Jahr

Ihr / Ever Klaus Gänkler

Kurzmeldungen

Ehrungen

Das Goldene Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen am Bande (Stufe I) erhielten *Norbert Bärwald*, *Cordula Beate Florian* und *Petra Gustke-Müller* für 25jährige sowie *Uwe Zarbock* für 40jährige (Stufe II) verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit (verliehen durch Frank Henkel - Senator für Inneres und Sport).

Im Oktober 2013 erhielt *Uwe Zarbock* bereits die Bürger-Medaille von Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann.

Weihnachtsfeier 2014

13. Dezember 2014

Karten sind wie immer samstags in der Schwimmhalle Fritz-Wildung-Str. sowie mittwochs in der Geschäftsstelle Krumme Str. erhältlich.

Glühwein- und Kinderpunschtrinken 2014

26. Dezember 2014 WRS Stößensee

Mitgliedsbeiträge (Lastschrift)

werden zwischen dem 10 und 15. Januar 2015 abgebucht

Jahreshauptversammlung 2015

13. Februar 2015 Rathaus Charlottenbg

Kurzmeldungen der Jugend

Kinderweihnachtsfeier 2014

6. Dezember 2014

Die Kinderweihnachtsfeier hat mittlerweile Tradition bei uns im Bezirk. Wir freuen uns euch auch dieses Jahr zum gemeinsamen Basteln und Naschen ins Haus der Jugend Anne Frank von 14 bis 17 Uhr einladen zu können!

5. Bezirksmeisterschaften Cha-Wi

15. Februar 2015

Die Bezirksmeisterschaften sind bereits zum 5. Mal eine gute Möglichkeit um in den Altersklassen 6 bis 60+ erste Wettkampfluft zu schnuppern oder sich auf die Berliner Meisterschaften vorzubereiten. Anmeldeschluss für den nassen Spaß ist der 25.01.2015.

5. 12-Stunden-Schwimmen Cha-Wi

15. März 2015

Das Jubiläum hält auch eine Premiere bereit: Zum ersten Mal wird das 12-Stunden-Schwimmen berlinweit ausgeschrieben! So habt ihr die Möglichkeit, gemeinsam mit DLRGlern aus dem ganzen Landesverband um die Kilometer zu schwimmen, oder einfach einen Kaffee und Kuchen am Buffet zu genießen. Ihr könnt euch gerne vorher anmelden oder einfach spontan vorbei kommen.

Alle Veranstaltungen, weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr im Internet unter: www.cha-wi.dlrg-jugend.de/veranstaltungen

Informationen aus dem Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen

von Daniela Theile

Lara & Maneli: Beim Babyschwimmen be- gonnen - jetzt in der Ausbildung aktiv



Lara, Daniela & Maneli

Lara und Maneli sind in der Baby- und Kleinkinderschwimmausbildung aktiv.

Selbst haben sie dort das Schwimmen gelernt und nun sind sie begeisterte Helfer in diesem Bereich. Natürlich schwimmen sie auch noch selbst, so dass man sie Samstags in zwei Schwimmhallen antreffen kann. Für ihr unglaubliches Engagement bedanken wir uns.

Zuständigkeitswechsel gelungen



Die Orcas

Seit nun fast einem Jahr habe ich den Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen übernommen. Die Teilnehmerzahlen deuten auf einen erfolgreichen Start hin. Auch die mit dem Ausbilderwechsel verbundene und größte Änderung, in den Schulferien keinen Unterricht anbieten zu können, stellt sich wie erwartet als unproblematisch da. Die sechs Gruppen in diesem Bereich haben die Namen: Seepferdchen, Robben, Krebse, Delfine, Orcas und Haie erhalten und sind wie in der Vergangenheit altershomogen eingeteilt. Der erste Wechsel nach den Sommerferien in die Fritz-Wildung-Strasse ist auch erfolgreich vonstatten gegangen.

Wir wünschen Daniela und ihrem großartigen Team weiterhin viel Erfolg und Spaß (Anm. d. Red.).

Little Swimmers

60 Kinder aus dem Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen haben im vergangenen Sommer an der Verlosung "Little Swimmers" teilgenommen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und 30 der Teilnehmer der DLRG Cha-Wi haben € 50 gewonnen. Zusätzlich hat die DLRG Cha-Wi für die Teilnahme an der Verlosung € 150 erhalten.

Spende der Matthias-Claudius-Grundschule

Der Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen hat eine Spende von € 420 von der Matthias-Claudius-Grundschule (MCS) erhalten.

(Anm. d. Red.) Daniela (Leitung Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen) und ihr Mann sind damals auf diese Schule gegangen und nun folgte ihr ältester Sohn Luk. Daniela engagiert sich auch dort als Elternvertreterin und gibt im Hortbereich Yogastunden.

Sie hat für die 80-Jahrfeier der Schule Luftballongas und die nötigen Ballons organisieren können, so dass zum Ab-

schluss des Schulfestes 500 Ballons in den Himmel steigen konnten. Das war für den Schulleiter und Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Zech, Grund genug, den Vorschlag zu machen, an den Bereich der DLRG Cha-Wi den o. g. Betrag zu spenden. Herr Zech fühlt sich auch schon lange mit der DLRG verbunden und ist selbst aktiv in der Schwimmbildung und zwar dem Schulschwimmen der MCS. Zustande kam die Summe durch einen Spendenlauf der Schüler der MCS, der ebenfalls auf dem Schulfest veranstaltet wurde. Der Bereich Baby- und Kleinkinderschwimmen dankt recht herzlich für diese außerordentlich großzügige Spende!



Daniela

Spendenübergabe

Rekordflut bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen (DSM) 2014

von Thomas Schuster, Leiter ORGA-DSM 2014

Insgesamt 1.400 Rettungssportler*innen aus 119 Gliederungen aus ganz Deutschland waren am 25. und 26.04.2014 im Forumbad im Olympiapark Berlin am Start.



JJB

Und das sollte nicht der einzige Rekord bleiben. Mit insgesamt 38 neuen Deutschen Rekorden in den jeweiligen Altersklassen gab es eine wahre Rekordflut. Ein Indiz, dass es dem ehrenamtlichen Organisationsteam der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf um den Projektleiter Thomas Schuster gelungen ist, ausgezeichnete Wettkampfbedingungen bereitzustellen.

Allein 7 dieser Rekorde wurden von der ausrichtenden Gliederung Charlottenburg-Wilmersdorf (Cha-Wi) beigesteuert.

Hervorzuheben ist dabei die Leistung des Teams der Altersklasse (AK) 140 weiblich, dem es gelang in allen 4 Disziplinen einen neuen Deutschen Rekord aufzustellen, was zwangsläufig auch den Deutschen Meisterrinnentitel in dieser AK bedeutete.

Neben diesem Titel konnten die Starter*innen aus Cha-Wi noch weitere 2 Deutsche Meister*innentitel, sowie eine Silbermedaille und eine Vielzahl von wei-

teren guten Platzierungen unter den Top 10 erzielen, was zu einem hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung führte.



Der Bär vom Teufelssee stand als begehrtes Fotomodell an den Wettkampftagen gerne zur Verfügung.

Dementsprechend gut war auch die Stimmung auf der Abendveranstaltung mit Siegerehrung im Palais am Funkturm.



Die älteste Teilnehmerin Else Lemmes (87) brachte es auf den Punkt: "DSM in Berlin, das war klasse!"



Bis früh in die Morgenstunden feierten die Sportler*innen aller Gliederungen ihre Leistungen.

Top-Act des Abends: die Band: "RIGHT NOW"



durch den unermüdlichen Einsatz von insgesamt 179 fleißigen Helfer*innen, die an den 4 Tagen rund um die Uhr für das Wohl der Wettkämpfer*innen sorgten möglich.



Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken und freuen uns, dass wir aus nahezu allen Berliner DLRG Bezirken Unterstützung erhalten haben. Zeigt dies doch wieder, wenn es drauf an kommt stehen wir zusammen und dann gelingen auch große Dinge. Aus Sicht des

Orga-Teams können wir uns den Worten von Else nur anschließen. Die lange und harte Arbeit über 4 Jahre hat sich gelohnt und so sind wir alle freudig und stolz darauf die DSM 2014 nach Cha-Wi geholt zu haben.

Der Projektleiter der DSM 2014, Thomas Schuster



JJB



Übergabe des Mitgliedsausweises an Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann durch den Bezirksleiter Klaus Gänkler und das ORGA-Team DSM 2014

Grüßwort VdJ BezZ 2014

Christopher Langen

Highlights:

- Hänger
- neues KfZ
- DSM 2014
- Erfolg Trophy Serie
- WM Teilnahme – Erfolg und Teamgröße
- Einbindung & Unterstützung Eltern - DSM YSC

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

2014 haben wir als Bezirk zu einem langen Jahr voller Höhepunkte und gemeinsamer Erfolge werden lassen. Dies war nur durch den engagierten Einsatz von vielen Aktiven auf allen Ebenen möglich und dafür möchte ich mich herzlich bei euch allen bedanken.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften überstrahlen als gemeinsamer Kraftakt sicherlich das ganze Jahr und haben uns als Bezirk vor Augen geführt, zu welchen Leistungen wir fähig sind. Unter der Leitung des Orga-Teams haben wir eine Meisterschaft ausgerichtet, die großen Anklang in der DLRG gefunden hat. Es ist ein tolles Gefühl, von vielen Ortsgruppen noch immer positive Rückmeldungen oder Vergleiche zu unseren Meisterschaften zu hören. Bei diesem Erfolg kann ich mir vorstellen, dass es nicht die letzte Veranstaltung für uns als Ausrichter bleibt.

Auch hinter den Kulissen haben wir in



DLRG privat

unterschiedlichen Konstellationen viel zusammengearbeitet und Meilensteine für unsere künftige Arbeit gesetzt. Herausragend sind hier die Anschaffung des neuen Sprinters sowie des Materialanhängers. Besonders während der Wasserrettungssaison wird das neue Fahrzeug es ermöglichen, dass andere Bereiche unseres Bezirks leichter Veranstaltungen durchführen oder an ihnen teilnehmen können. Davon profitiert die Jugend in besonderem Maße und freut sich daher sehr über die Unterstützung und Anerkennung ihrer Arbeit.

Dass diese Unterstützung bereits Früchte trägt, hat die sportliche Saison gezeigt. Insgesamt hat unser Bezirk in diesem Jahr mit 579 Starts an 19 Wettkämpfen teilgenommen – mit Spitzenergebnissen sowohl in der Breite als auch in den Topbereichen. Noch nie haben so viele Bezirkssportler*innen an den DSM oder den Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Ebenso sind Weltrekorde und Medaillen

bei den Weltmeisterschaften ein Novum für uns. Herzliche Glückwünsche an alle, die mit ihrem Training und ihren Leistungen hierzu beigetragen haben.

Ich bin sicher, dass wir im kommenden Jahr auf die vielen neugeknüpften Freundschaften und Bindungen aufbauen können und durch gelebte Vereinsarbeit unseren Bezirk weiterbringen werden. Gelegenhei-

ten hierzu werden sich unter anderem auf unseren Jubiläen der Bezirksmeisterschaften und des 12-Stunden-Schwimmens ergeben. Aber natürlich auch durch die Vertiefung der Kooperation in unserer alltäglichen Arbeit in den Hallen, auf den Stationen und darüber hinaus. Dies alles lebt und wächst nur durch euch, daher:

Auf ein gemeinsames 2015 für Cha-Wi.

Cha-Wi Card 2015

Werde mit unserer Veranstaltungsflattrate Unterstützer*in unserer Jugendarbeit.

Ein Jahr lang

- alle Wettkämpfe der Kategorie I kostenlos
 - Bezuschussung zu allen Wettkämpfen der Kategorie II
 - kostenlose Kinder- und Jugendveranstaltungen
- für nur 18 €!

Wie: Einfach online bestellen oder beim 12-Stunden-Schwimmen oder den Bezirksmeisterschaften vor Ort kaufen. Zahlen könnt ihr bar, per Überweisung oder **neu** auf Dauer per Lastschriftverfahren (genauere Informationen bei unserem Geschäftsführer Michael Mertens)! Die ersten 100 Abonent*innen erhalten einen 3 €-Rabatt-Gutschein für unsere Vereinskleidung.



Mehr:

www.cha-wi.dlrg-jugend.de/cha-wi-card

Einladung zum BezJT 2015

BezJT steht für Bezirksjugendtag. Dies ist die Hauptversammlung aller jugendlichen Mitglieder (0-26 Jahren), bei der ihr die Möglichkeit habt, aktiv in die Geschehnisse in unserer Bezirksjugend einzugreifen.

Beim BezJT 2015 werden nicht besetzte Ressorts nachgewählt und der Jugendvorstand für seine Arbeit im Jahr 2014 entlastet. Das heißt, dass ihr dem derzeitigen Jugendvorstand euer Vertrauen gebt, alles richtig gemacht zu haben und er später nicht mehr haftbar gemacht werden kann. Wenn ihr Lust habt zukünftig Mitglied des Jugendvorstands zu sein müsst ihr das 16. Lebensjahr vollendet haben und könnt euch entweder selber zur Wahl stellen oder von anderen vorgeschlagen werden. Abstimmen kann jedes Mitglied der DLRG Cha-Wi, das zwischen 12 und 26 Jahren alt ist und den Mitgliedsbeitrag für 2015 bezahlt hat.

Außerdem habt ihr die Möglichkeit, Anträge zu unserer Jugendarbeit zu stellen und über gestellte Anträge abzustimmen. Die Frist hierfür ist der 18. Januar 2015 (7 Tage vor der Sitzung). Grundsätzlich könnt ihr Wünsche zu den Projekten der Bezirksjugend, zur Arbeit des Jugendvorstands und zu unseren Veranstaltungen und so weiter jederzeit an uns herantragen. Hierdurch und durch euer aktives Einbringen, habt ihr die Möglichkeit eure Wünsche für die Jugendarbeit in Cha-Wi umzusetzen. Wenn ihr dabei nicht das Gefühl habt gehört zu werden, sind Anträge als letzte Instanz zu nutzen.

Wer ist dabei? Alle interessierten Mitglieder der DLRG Cha-Wi und Gäste, **stimmberechtigt** (jemanden wählen) sind alle Mitglieder der DLRG Cha-Wi zwischen 12 und 26 Jahren, die ihren Beitrag für 2015 gezahlt haben **wahlberechtigt** (selbst gewählt werden) sind alle Mitglieder der DLRG Cha-Wi, die das 16. Lebensjahr vollendet und den Jahresbeitrag für 2015 entrichtet haben. Für die Wahl zum Delegierten zum Landesjugendtag (LJT) muss das 18 Lebensjahr vollendet sein.

Wann: Sonntag, den **25.01.2015 um 15:00 Uhr**

Antragsfrist: **18.01.2015** schriftlich bei Christopher und Carolin,
vdj@cha-wi.dlrg-jugend.de

Wo: in der **LuF** (Lehr- und Fortbildungsstätte), Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin

Dauer: voraussichtliches Ende wird gegen 17:00 Uhr sein.

Mitzubringen: nix, gerne aber Ideen, Vorschläge und Interesse an unserer Arbeit

Bei Fragen: Christopher Langen und Carolin Holzkamp vdj@cha-wi.dlrg-jugend.de

Freigewässer 2014 – starke Vorbereitung und spitzen WM-Leistungen

+++ Saisonauftakt im März +++ WM-Vorbereitung am Stößensee +++ Nachwuchsarbeit durch erweiterten Trainerstab ausgebaut +++ hervorragende Trophyleistungen, Cha-Wi 4.-bestes Team 2014 +++ Trainingslager in Warnemünde & gute Ergebnisse beim Cup +++ Junior*innen zeigen starke Leistungen auf dem JRP +++ Nachwuchstrainingslager am Teufelssee +++ große Erfolge für den Nachwuchs in Eckernförde +++ WM-Leistungen: Masters holen Medaillen – Junior*innen im Taplin- und Whopperfinale – offene Teams in Viertel- und Halbfinals +++

Die Freigewässersaison 2014 stand ganz im Zeichen der Rescue 2014, welche im September in Montpellier und La Grand Motte ausgetragen wurde. Somit war für alle WM Teilnehmer*innen der Jahreshöhepunkt klar gesetzt. Da die Nippers bis zur AK 13/14 bisher lediglich auf dem YoungStars Cup in Eckernförde starten können, gab es auch hier eine greifbare Herausforderung, auf welche die Kids sich vorbereitet haben. Neben diesen sportlichen Zielen lohnt sich aber auch die Rückschau auf die Saison 2013, um zu erkennen, welche strukturellen Fortschritte sich seit dem letzten Jahr ergeben haben, und um zu sehen, wie es in den kommenden Jahren weitergehen könnte. Die massive Unterstützung des Bezirks und das Engagement vieler Unterstützer*innen haben uns in 2014 erneut weiter gebracht – ein herzliches Dankeschön an euch alle, ohne euch würde das alles nicht funktionieren!

Wir haben es geschafft, die Beteiligung am Training gegenüber 2013 nochmals zu steigern. Im Nachwuchsbereich haben wir donnerstags häufig mit 15 Kids im Alter von 9 bis 15 Jahren trainiert, hinzukommen 26 Sportler*innen aus den älteren

AKs und dem Mastersbereich. Eine solche große Trainingsbereitschaft geht natürlich mit einem regen Wettkampfinteresse einher – speziell im WM-Jahr, in dem Leistungsstände früh überprüft werden wollen. Für Cha-Wi konnten wir dieses Jahr 35 Teilnehmer*innen an acht verschiedenen Wettkämpfen an den Start bringen. Dies ist ein neuer Rekord. Das dies nicht nur ein quantitativer, sondern auch ein qualitativer Sprung war, konntet ihr bereits den einzelnen Ergebnissen zu den jeweiligen Wettkämpfen entnehmen (Anm. d. Red. siehe Homepage). Mit einem detaillierten Blick auf die einzelnen Bereiche möchte ich versuchen, den aktuellen Stand sowie Entwicklungspotenziale aufzuzeigen.

Nippers

Aus Kapazitätsgründen begann das Nipperstraining zwar erst nach der DSM, dafür aber mit einem qualitativen Sprung. Seit Beginn der Saison unterstützten mich Felix (Schwimmen), Charlotte (Board) und Julius (Laufen / Beach Flags) enorm in der Planung und Durchführung des Nachwuchstrainings. Dieses fand nun alters- und leistungsgerechter für Kids im Alter



DLRG privat

von 8-14 Jahren donnerstags am Teufelssee statt. Durch die Werbung im Winter (Danke an Natascha) sowie die Neoprenlogistik (Danke an Klaus F.) standen am ersten Termin 15 Kids optimal ausgerüstet am See und waren von Anfang an Feuer und Flamme. Somit war es für den Trainerstab ein leichtes, diese Motivation zu kanalisieren und starke Trainingsleistungen abzurufen. Durch zwei weitere Nipperboards, die wir auf dem Cup entgegennahmen, und den Einsatz der Vereins-Go-Pro zur Videoanalyse konnten wir speziell im Trainingslager am Teufelssee hervorragend arbeiten.

Dass die Woche am See großartig auf den YoungStars Cup in Eckernförde vor-

bereitet hat, lässt sich aus den Ergebnissen deutlich ablesen. Zum einen haben wir die Teilnehmer*innenzahl im Nippersbereich auf 13 erhöhen können. Zum anderen haben wir jede Staffel gewonnen, in der wir angetreten sind und alle sind mit mindestens einer Medaille nach Hause gefahren. Wie stolz wir auf unsere Kids waren, lässt sich kaum in Worte fassen – einen großen Dank an alle, die an diesem tollen Wochenende beteiligt waren. Durch die WM endete die Saison dann für die Kids etwas abrupt, wir sind uns aber sicher, dass wir in 2015 an die positiven Momente anknüpfen können und noch einiges ausbauen werden.

Offene AKs

Für die Sportler*innen ab 15 Jahre begann das Freigewässertraining im März, da wir bereits auf der ersten Trophy ordentlich punkten wollten. Damit das funktionieren konnte, haben wir sowohl im angeleiteten Training am Montag als auch in selbstor-



DLRG privat

ganisierten Gruppen trainiert, z. T. bis zu fünf Einheiten in der Woche. In diesem Jahr habe ich erstmals eine nach Intensitäten differenzierte Saisonplanung über alle Wochen und Wettkämpfe entwickelt, und nach dieser das Training gestaltet. Bei allen, die regelmäßig an diesem Training teilnahmen, waren deutliche Leistungsentwicklungen zu beobachten, sowie ein gut gefittes Leistungshoch zur richtigen Zeit. Die gemeinsame WM-Vorbereitung wurde durch ein Trainingslager zu Himmelfahrt angeschoben. Auch wenn es logistisch kompliziert war, hat es unheimlich motiviert, mit 15 Leistungsträger*innen den Teufelssee und Stößensee umzupflügen und zusammen alles zu geben. Dieser Saisoneinstieg hat uns sinnvoll auf die Trophyserie, den DLRG-Cup, den LifeSaving Cup in Eckernförde und schließlich die WM vorbereitet.

Trophy Serie

Die erste Trophy war dann bereits ein voller Erfolg. Platz vier der Tageswertung und starke Einzelleistungen zeigten, dass wir auf einem guten Weg waren. Mit den Cup-Erfahrungen ging es im August in den Rest der Serie. Leider standen uns aus persönlichen Gründen besonders im Damenteam auf der 2. und 3. Trophy einige erfahrene Sportlerinnen nicht zur Verfügung, wodurch die Punkteschere zwischen Herren und Damen im Laufe der Serie immer größer wurde und wir in den Tageswertungen leider über die Plätze 6 und 5

nicht mehr hinaus kamen. Bei den Herren entwickelte sich nach dem internen Punkteduell zwischen Markus und Christopher in Isernhagen auf dem letzten Wettkampf eine Punktejagd, die für die Männer im 1. Platz des Doppelwhoppers und starken 106 Punkten (2. Platz Herren Tageswertung) endete. Insgesamt beendeten wir damit die Serie 2014 auf Rang 4 mit 353.5 Punkten (2013: 5./316 Pkt.; 2012: 7./256 Pkt.).

Einige Einzelleistungen lassen sich nochmal hervorheben. Mit Platz 5 der Jahreswertung holte unser kleiner Flitzer Julius alleine 27 Punkte fürs Team im Beach Flags. Charlotte schaffte auf ihrer ersten Trophyteilnahme direkt den Finaleinzug im Board Race (15.). In den Jahreswertungen brachte Eva (Ski 7.), Markus (Surf Race 2., Oceanman 5.) und Christopher (Board 7., Ski 8., Oceanman 8.) einige Top 10. Platzierungen. Bei den Männern lief in 2014 in den Staffeln sehr viel zusammen, Platz 3 in der Taplin, punktgleich mit Rang 3 in der Tube Staffel und Rang 5 im Whopper sichern wichtige Punkte, ebenso wie der Doppelwhopper der Damen (8.). Teamleistungen und erneut nahezu perfektes Wetter an allen Wettkampftagen haben die Serie 2014 erneut zu einer runden Sache für Cha-Wi gemacht.

DLRG-Cup in Warnemünde

Vom Cup gab es leider keinen Bericht, daher hier eine kleine Zusammenfassung. An den Trainingstagen in Warne-



DLRG privat

münde während der Vorbereitung zum Cup nahmen in diesem Jahr auch einige Sportler*innen teil, die nicht im Cup-Team waren. Diese Investition zahlte sich dann direkt auf der WM aus, außerdem unterstützten sie unser Team vor Ort deutlich. Die Ergebnisse bewegten sich im Rahmen des Vorjahres, festhalten lässt sich: etwas mehr Punkte als im Vorjahr trotz weniger Starts, Clubwertung Platz 11, mit Nationalmannschaften Platz 16. Eva 8. im Ski,

Markus 11. im Surf, Christopher 13. im Ski, Herren 9. im Whopper, Taplin Herren 11., Damen 10.

Rescue 2014

Von der Weltmeisterschaft gibt es verschiedene Artikel zu lesen, somit sollen hier nur die Freigewässerleistungen berücksichtigt werden. Auch die alten Hasen haben sich auf das Freigewässer vorbereitet, allen voran Lars und Norbert, die sich jedes Trainingscamp und unzählige Einheiten in voller Härte gegeben haben. Die Masters hatten an ihren Oceantagen mit harten Bedingungen zu kämpfen, umso beeindruckender ist es, wenn diese Sportler*innen – die viel später in das Freigewässer eingestiegen sind, als wir es jetzt im Verein können – in die Punkte oder sogar auf die Treppchen paddeln. Einen herzlichen Glückwunsch daher an Steffy, unsere Masters-Freigewässerspezialistin,



DLRG privat



DLRG privat

für Bronze im Board Race und Oceanwoman sowie Platz 6 im Ski Race. Aus Trainerperspektive freue ich mich besonders über die Whopperleistung von Lars und Norbert – whoopwhoop für Platz 11!

Dass unsere Junior*innen starker Nachwuchs für das Freigewässer sind, haben sie auf dem JRP schon gezeigt. Die WM-Ergebnisse in Konkurrenz zu den starken Überseeationen und der europäischen Surf-Elite haben uns jedoch überrascht. Die Einzüge ins Halbfinale Ski bzw. Board Race von Helena und Charlotte mit jeweils dem 11. Rang und damit dritt- bzw. zweitbeste deutsche Sportlerin sind Spitzenresultate. Diese Einzelleistungen sind dann in einem starken Doppelwhopperteam (Rang 14, 2. deutsches Team) und einer noch stärkeren Taplin-Staffel aufgegangen. Gemeinsam mit Melissa und Susi

erreichten Charlotte und Helena am Ende nach drei Überseeclubs und den Spitzenclubs aus Frankreich, England und Irland einen beeindruckenden Rang 7 und sind damit bestes deutsches Team in der Königsdisziplin.

In der offenen Altersklasse haben uns die großen Starterfelder (z. T. dreimal größer als auf dem Cup) und die daraus resultierenden Runden in Kombination mit der Dominanz der Übersee-Clubs und der Vorbelastung aus dem Pool vor enorme Herausforderungen gestellt. In den Schwimmstrecken zogen Markus ins Finale, Caro ins Halbfinale und Astrid ins Viertelfinale ein – starke Leistungen, da bereits ab den Halbfinals die deutsche Beteiligung meist an einer Hand abzuzählen war. Im Board und Ski und Flags gab es bei den Männern noch eine Runde mehr

als bei den Damen, also Vorrunde – Elimination – Viertel – Halb – Finale. Die Viertelfinals von Johanna (Board), Eva (Ski), Christopher (Ski) und Julius (Flags) stellen allesamt starke Ergebnisse dar. In den Staffeldisziplinen hatten wir insgesamt nicht unbedingt das Losglück, mit dem Viertelfinale der Taplin Damen, sowie unserem ersten und einzigen Punkt fürs Team durch die Sprintstaffel der Damen gehen wir aber dennoch mit einem guten Gefühl aus unserer ersten Interclub WM.

Strukturelle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir einige positive Entwicklungen zu verzeichnen. Enorme Unterstützung für den Freigewässersport bringt unser neuer Materialanhänger, den wir zu Saisonbeginn in Dienst nehmen konnten. Durch diesen haben sich Logistikprobleme nahezu erledigt, außerdem gestalten sich die Fahrten materialschonender und zeitlich effektiver. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über die Anschaffung eines zweiten Bezirksfahrzeugs, welches stärker der Jugendarbeit und dem Wettkampfbereich zur Verfügung steht. Auf der WM konnten wir dieses bereits testen, und der Team-Bull von Klaus, Consti und Christopher freut sich schon nach zwei Jahren Volllast, bald geschont zu werden. Der Container platzt mittlerweile schon fast aus den Nähten, hier sind bereits erste Sondierungen mit der Technik aufgenommen, wie die Kooperation und Logistik am Stößensee weiter ausgebaut

werden kann.

Zwar konnten wir kein Winter-Surfcamp oder Küstentrainingslager vor Saisonstart anbieten, jedoch haben wir in der Trainingskonzeption viele Ziele umsetzen können. Das Training ist ausdifferenzierter mit mehreren Trainingsterminen und einer langfristigen Planung inklusive Intensivwochenenden und Trainingslagern in Berlin und in Warnemünde. Vor allem der Aufbau des Trainerstabs war dabei eine große Unterstützung. Die Kommunikation darüber, wer für die WM Vorbereitung auf welchem Wettkampf starten kann und welche Bedeutung wir in diesem Zusammenhang als Team den Vorbereitungswettkämpfen beimessen, hat tendenziell etwas besser funktioniert, bietet aber noch Raum für Verbesserungen.

Ausblick Saison 2015

Felix und Julius stehen dem Bezirk in der kommenden Saison nicht zur Verfügung, da sie in Australien sind. Auch Charlotte wird durch einen Schüleraustausch ab Saisonmitte im Ausland sein. Daher freue ich mich über Unterstützung im Nachwuchsbereich – vor allem in der zweiten Saisonhälfte. Weil der YoungStars Cup bereits im Juni liegt, würde es sich anbieten, entweder einen regionalen Nipperswettkampf oder zumindest einen bezirksinternen Wettkampf zum Saisonende auszutragen. Dieser könnte dann als bezirksinterne Werbe- und Schnupperveranstaltung funktionieren. Hier seid

ihr als kreative Köpfe und zupackende Unterstützer*innen gefragt.

Für die offene AK finden im August die Europameisterschaften in Wales statt. Diese wird sicher logistisch nicht so umfangreich angegangen wie die Rescue 2014. Zudem macht der Zeitpunkt in der Saisonmitte eine Einbindung schwieriger, als dies zum Saisonende der Fall ist. Neben diesem Höhepunkt gilt es aber auch, wieder drei Trophys, den Cup und vielleicht den LiSa mit Teams abzudecken. Hierfür ist ein klärendes Gespräch im Winter geplant, damit Absprachen und Planung in der kommenden Saison weiter verbessert werden können.

Einiges von unserem Material hat den harten Einsatz der letzten Jahre nicht spurlos überstanden und benötigt Reparatur

und teilweise sogar Ersatz. Da der Materialpool mittlerweile einen guten Stand erreicht hat, würde ich mich an dieser Stelle über einen Zeugwart freuen, der oder die mich in der Wartung und Reparatur unterstützt. Darüber hinaus benötigen wir Hilfe in der Spendenakquise für weitere Anschaffungen.

Auch wenn ihr diese Unterstützung nur in 2015 leisten wollt, wäre dies eine große Entlastung. Gerne treffe ich mich mit Interessierten zu einem Arbeitsgruppentreffen. Klar ist aber auch, dies die weitere Entwicklung des Freigewässersports finanzieller und materieller Unterstützung bedürfen – neben den Boards und Skis sind besonders in den Nebensaisons Neoprenbekleidung unabdingbar. Sowohl in direkter Unterstützung als auch in der Spendenakquise seid ihr als Förder*innen gefragt.



Interview Rettungssportsaison 2014

+++Auf den Deutschen Meisterschaften führte ich ein Interview mit Sportler*innen über unsere Rettungssportsaison 2014. Vielen Dank an Nina Auschklat (AK 10), Teresa Wächter (AK 12), Leonard Hinderer (AK 15/16), Charlotte Dammasch (AK 15/16) und Nina Grimm (AK 15/16) für das Gespräch und die Ideen.+++

Unser Bezirk hat in diesem Jahr mit Einzelstarts und Teams an 19 Wettkämpfen im Pool und Freigewässer teilgenommen. Wo ward ihr denn dabei?

BezM, 12h, BM, BSM, HHM, EWP, OSP, JRP, Trophy I,II,III, Cup, WM, DP, RP, YSC, LiSa, SoG, DSM,

N.A.: Ich bin dieses Jahr Bezirks-, Berliner und Deutsche Meisterschaften geschwommen.

N.G.: Ich war zusätzlich beim Youngstars Cup in Eckernförde und beim 12-Stunden-Schwimmen.

T.W.: Da war ich auch mit, und dann bin ich noch bei den Kreismeisterschaften Oder-Spree und die Kreuzberger gestartet.

C.D.: Ui, schwierig. Dass sind jetzt 7. Ich war zwar nicht bei den Kreuzbergern, dafür aber auf dem Erwin-Wendrich-Pokal, und den Hamburger Meisterschaften. Die zweite Trophy durfte ich mit den offenen schwimmen, und den Junioren Rettungspokal für das Team Berlin. Und im August war ich für Cha-Wi auf der Interclub WM Junioren.

L.H. (schon seit 5 Minuten mit den Fingern am zählen): Ja, also, fast alles was die anderen geschwommen sind. Ich war nicht in Oder-Spree und in Eckernförde bin ich auf

dem Lifesaving Cup hochgestartet. Sogar beim „Spiel ohne Grenzen“ war ich noch. Und wenn alles passt, kann ich vielleicht noch als Junior auf dem Deutschlandpokal für Berlin an den Start gehen.

C.D.: Das sind ja 12 Wettkämpfe, doch einer mehr als ich...

Bei so vielen Wettkämpfen ist es vielleicht schwer, aber was ist euer Lieblingswettkampf?

T.W.: In der Reihenfolge: Youngstars Cup, DM und Berliner.

L.H.: Ganz klar WM in Frankreich!

C.D.: Ja, auf jeden Fall die WM!

N.G.: Im Pool find ich die Deutschen am besten, draußen den Youngstars Cup.

N.A.: Eigentlich war alles toll, woran ich teilnehmen konnte.

Was war denn in dieser Saison euer persönliches Highlight?

T.W.: Ich bin immer gern im Trainingslager am Teufelssee.

L.H.: Klingt zwar blöd, aber ich hab mich am meisten gefreut bei den Bezirksmeisterschaften über 50 m Retten schneller gewesen zu sein als Max.

N.A.: Die Stimmung auf den Bezirksmeisterschaften ist immer prima.

N.G.: Mir macht Board fahren immer Spaß. Unsere Gurtretterstaffel auf der DM war supergeil. Und mir liegen die längeren Strecken draußen, sozusagen Youngstars-Oceanwoman-Wettkämpfe wie im Trainingslager. Die Berliner würden mir noch mehr Spaß machen, wenn aus anderen Bezirken noch mehr Teilnehmer da wären.

C.D.: Auf der WM sind wir Juniorinnen 7. in der Oceanwoman Relay geworden und damit bestes deutsches Team. Das war der Hammer. Und ich freu mich über meine 50 m Kraul in Ninas Badeanzug, den könnte sie mir schenken. Die Woche Trainingslager mit den Offenen in Warnemünde war auch super.

Was glaubt ihr, auf welchem Wettkampf hat Cha-Wi am besten abgeschnitten?

L.H. & C.D.: (wie aus der Pistole geschossen): auf den Bezirksmeisterschaften (allgemeines Gelächter).

N.G.: Wie sind wir denn jetzt auf den Deutschen unterwegs? Vielleicht wird das ganz gut?

T.W.: Ich kann das echt gar nicht sagen.

C.D.: Ich würde mal sagen, dass der Youngstars Cup punktemäßig am stärksten war, wir haben da alle Staffeln gewonnen. Das Herrenteam ist doch auf dem Life Saving Cup sogar bestes Staffeltteam geworden.

Ihr habt alle starke Leistungen gebracht, wie bereitet ihr euch auf die Wettkämpfe vor?

T.W.: Mittwochs schwimme ich bei Markus und samstags bei Nico. Im Sommer war ich donnerstags immer beim Nipperstraining. Sonst fahr ich im Winter viel Schlittschuh... C.L.: und im Sommer dann Inlineskates?...T.W.: nee, das finde ich doof.

N.G.: Ach so, ich dachte mental. Ich versuch so viel wie es geht im Wasser zu sein. Montag und Donnerstag trainiere



DLRG privat

ich beim SC Siemensstadt. Mittwoch und Freitag schwimme ich im Bezirk, und ab den Sommerferien war ich auch beim Nipperstraining.

N.A.: Ich schwimme bei Markus und bei Benedict, und da geh ich regelmäßig zweimal die Woche hin. Und dazu mache ich noch Sportgymnastik, auch zweimal die Woche.

L.H.: Na ganz normal: Montags erst zu offenen Freigewässertraining und danach zum Landeskader. Dienstags eine Stunde Kraft und eineinhalb Stunden Wasser beim Landestraining. Mittwochs Bezirkstraining und donnerstags wieder Landestraining. Freitags abwechselnd Bezirks- oder Landestraining. Samstagmorgens bin ich bei der TSG Steglitz im Wasser und als wir Samstag noch Bezirkstraining hatten, war ich da auch nochmal nachmittags ...

C.D.: Und dann stehste noch früher auf und machst vor der Schule ...

L.H.: Ja gut, in der Schulzeit ...ich hab da so eine Klimmzugstange, und dann mach ich so Bauch-Beine-Po aus dem Buch was ich geschenkt bekommen habe ... aber davon hab ich jetzt eine Bizepssehnenreizung. Und vor dem WK mach ich bei Jens vom TSC noch manchmal Privattraining für Rollwenden und Starts und so.

C.D.: Ja, ist klar. Also, ich mach montags bis mittwochs das gleiche wie Leo. Donnerstags mach ich mit Christopher, Felix und Julius vor dem Nipperstraining noch Freigewässer und fahr erst danach zum Kader. Freitags wieder Bezirkstraining, und

an den Samstagen war ich da auch. Wenn das Wetter gut ist und ich die Zeit hatte, hab ich Board trainiert ... L.H.: Oder wenn das Wetter nicht gut war ... C.D.: Ja eigentlich immer wenn Zeit da war. Und dann habe ich von Ionel und Leo so ein Krafttrainingsbuch bekommen, und da soll ich jetzt 3 mal die Woche Bauch-Beine-Po machen, schaff ich aber nicht immer.

Wünscht ihr euch neue Wettkämpfe oder Events für 2015?

N.G.: Jajaja Bezirksmeisterschaften für Freigewässer

L.H.: Na, dann könnten man auch gleich Berliner Freigewässermeisterschaften machen.

C.D.: Jajajaja, und der Nipperscup Freigewässer soll ja ohnehin kommen ... Ach und SERC und Leine Werfen wären national cool.

T.W.: Mir reicht das eigentlich so ...

L.H.: Wie ist es denn mit sowas wie „Spiele ohne Grenzen“ als Freigewässerwettkampf?

C.D.: Das ist eine gute Idee ... oder doch erst einen richtigen Freigewässerwettkampf? ... Und Boardtraining im Pool für die ganz Kleinen, so wie das in Großbritannien ist.

Termine der Jugend

06.12.2014	Kinderweihnachtsfeier
25.01.2015	Bezirksjugendtag
30.01.-07.02.2015	Winterfahrt
29.01.-01.02.2015	Deutsche Seniorenmeisterschaften 2015
15.02.2015	5. Bezirksmeisterschaften Cha-Wi
15.03.2015	5. 12-Stunden-Schwimmen Cha-Wi
Osterferien 2015	Berliner Meisterschaften 2015
Osterferien 2015	HLW-Kampfrichterausbildung 2014 2. Termin
22.-25.05.2015	Pfingsfahrt
voraussichtl. Ende Mai 2015	Spiel ohne Grenzen
	Langstreckenschwimmen
29.-31.05.2015	Lauf zwischen den Meeren
05.-07.06.2015	24-Stunden-Schwimmen in Spremberg
05.-07.06.2015	YoungStar Cup + LifeSaving Cup 2015, Trophy I
02.-05.07.2015	JuniorenRettungsPokal
voraussichtl. 16.-19.07.2015	DLRG Cup in Warnemünde, Trophy II
Sommerferien 2015	evtl. Kitecamp
08.08.2015	Straußseeschwimmen
	Müggelseeschwimmen
	Trophy III
23.-28.08.2015	Hallentrainingslager 2015 in Rabenberg
voraussichtl. 05.09.2015	Kreuzbergermeisterschaften + Kinderschwimmfest
Herbstferien 2015	evtl. Wanderwochenende
voraussichtl. 29.10.-01.11.2015	Deutsche Meisterschaften 2015
voraussichtl. 06.-08.11.2015	Rolandpokal in Wedel
14./15.11.2015	HLW-Kampfrichterausbildung 2015

Kontakt / Bezirksjugendvorstand

Vorsitzender der Jugend, Sonderbeauftragter
Freigewässer

Christopher Langen

vdj@ch-wi.dlrg-jugend.de

Stv. Vorsitzende der Jugend

Carolin Holzkamp

stvdj@ch-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen

Matthias Stüttgen

wuf@ch-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit

Meret Wagner

oeka@cha-wi.dlrg-jugend.de

komm. Ressortleiter Schwimmen,
Retten und Sport - Technik

Markus Rosenkranz

srust@cha-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiterin Schwimmen,

Retten und Sport - Wettkampf

Johanna Bitzan

srusw@ch-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiter Fahrten, Lager und
internationale Begegnungen

Ulrich Bialas

Stv.: Peggy Bauer

flib@ch-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiterin Kindergruppenarbeit

Carina Hörner

kiga@ch-wi.dlrg-jugend.de

Ressortleiter Sonderaufgaben und Veranstaltungen - Organisation

David Oehmke

soveo@ch-wi.dlrg-jugend.de

Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

Uwe Zarbock

jugendschutz@cha-wi.dlrg-jugend.de

Sonderbeauftragte Seniorensport

Simone Schuster

soesen@ch-wi.dlrg-jugend.de

Internet: www.cha-wi.dlrg-jugend.de

Mitgliedsbeiträge

Beitrags- klasse	Kurze Erläuterung	J a h r e s - beitrag	bei Bankeinzug oder Zahlung bis 15.02.
Ermäßigt	Mitglieder bis zum 18. bzw. zum 27. Lebensjahr, falls in Ausbildung, sowie Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld	60,00 EUR	50,00 EUR
Erwachsener	über 18 Jahre, falls nicht "Ermäßigt"	70,00 EUR	60,00 EUR
Familie	Eltern und deren Kinder bis 18 Jahre bzw. bis 27 Jahre, falls in Ausbildung	140,00 EUR	120,00 EUR
Vereine		200,00 EUR	
Firmen		500,00 EUR	

Erforderliche Nachweise für den ermäßigten Beitrag:

- Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld können bis 30. November des Vorjahres einen Nachweis für das jeweils kommende Jahr einreichen. Ein aktueller Nachweis ist jährlich vorzulegen.
- Mitglieder zwischen 18 und 27 Jahren bitten wir um Mitteilung, wenn sie sich nicht mehr in einem Ausbildungsverhältnis befinden.

Kontakt / Bezirksvorstand

Bezirksleiter

Klaus Gänkler

Tel.: 341 21 09

Mobil: 0151 - 689 13 264

bl@cha-wi.dlrg.de

Stv. Bezirksleiter

Constantin Paffhausen

Tel.: 0151 - 689 13 267

bk@cha-wi.dlrg.de

Geschäftsführer

Michael Mertens

Tel.: 321 25 57

gf@cha-wi.dlrg.de

Technischer Leiter

Martin Hansch

Tel.: 40 57 11 24

tl@cha-wi.dlrg.de

Vorsitzender der Jugend

Christopher Langen

Tel.: 0151 - 689 12 883

vdj@cha-wi.dlrg.de

Stv. Vorsitzende der Jugend

Carolin Holzkamp

stvvdj@cha-wi.dlrg.de

Kontakt / Ausbildung

Leiter Ausbildung und Rettungsschwimmen

Carsten Ertel Tel.: 323 26 24
ausbildung@cha-wi.dlrg.de

Anfängerschwimmen Stadtbad Charlottenburg

Jutta Struwe
kinderschwimmen-ch@cha-wi.dlrg.de

Anfängerschwimmen Stadtbad Wilmersdorf II

Kirsten Wegner Tel.: 891 81 88
Stv.: Benedict Wandelt
kinderschwimmen-wi@cha-wi.dlrg.de

Baby-/Kleinkinderschwimmen

Daniela Theile
babyschwimmen@cha-wi.dlrg.de

Erwachsenenschwimmen

Volker Böhm
erwachsenenschwimmen@cha-wi.dlrg.de

Breitensport

Daniela Theile
breitensport@cha-wi.dlrg.de

Kontakt / Einsatz

Leiter Einsatz

Michael Rejske Tel.: 61 65 64 81
einsatz@cha-wi.dlrg.de

Stationsleitung Stößensee

Constantin Paffhausen
Tel.: 0151 - 689 13 267
Stv.: Jürgen Kühnel

Wachdienstleitung Stößensee

Steve Steinchen
STv.: Meret Wagner
sl212@cha-wi.dlrg.de

Tauchwart

Uwe Hahn Tel.: 88 55 09 78
tauchen@cha-wi.dlrg.de

Beauftragter Kraftfahrzeug

Toralf Kaulich Tel.: 0151 - 689 13 357
kfz@cha-wi.dlrg.de

Ausbildungsleiter Wasserrettungsdienst

Thomas Schuster Tel.: 301 49 10
alwrd@cha-wi.dlrg.de

Stationsleitung Teufelssee

Klaus Gänkler Tel.: 341 21 09
Stv.: Volker Böhm

Wachdienstleitung Teufelssee

Carsten Ertel Tel.: 323 26 24
Stv.: Christopher Langen
sl242@cha-wi.dlrg.de

/ Postanschrift

Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG
Charlottenburg-Wilmersdorf
Forckenbeckstraße 14a
14199 Berlin
Tel.: 823 70 13

/ Geschäftsstelle

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
Krumme Straße 10
10585 Berlin
Tel.: 823 70 13
Fax.: 81 86 82 58

/ Die Wasserrettungsstationen

Wasserrettungsstation Stößensee
Siemenswerderweg 54
13595 Berlin
Tel.: 361 66 18

Wasserrettungsstation Teufelssee
Teufelsseechaussee 28
14193 Berlin
Tel.: 304 33 55

/ Kinder- und Jugendschutz

Beauftragter
Uwe Zarbock
jugenschutz@cha-wi.dlrg.de

